

**Tischvorlage: 24.03.2025**

## **Umsetzungsbeschluss zur Zentralisierung des Rechnungseingangs**

### **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15795**

1 Anlage  
Stellungnahme RIT

#### **Beschluss des Finanzausschusses vom 25.03.2025**

Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag des Referenten**

Aus aktuellem Anlass ist eine Tischvorlage der bereits verteilten Sitzungsvorlage notwendig. Erst nach Redaktionsschluss erhielten wir die Stellungnahme des RIT übermittelt, mit der Bitte um entsprechende Würdigung und Aufnahme in die Beschlussvorlage, wodurch diese Tischvorlage zusätzlich zur bereits verteilten Sitzungsvorlage notwendig wird.

Vielen Dank für die Rückmeldung und Zustimmung zur Beschlussvorlage.

Die SKA fordert im ersten Schritt nur 11% des im Ausgabenbewirtschaftungsprozess tätigen Personals ein, um die Aufgaben, welche von den Referaten übernommen werden, erledigen zu können. Der Aufgabenwegfall hat eine personelle Entlastung in den Referaten zur Folge. Die SKA kann die aufgezeigte Problematik dennoch nachvollziehen. Aufgrund der finanziellen Situation sehen wir aber keine anderweitigen Möglichkeiten. Weitere durch die Digitalisierungseffekte entstehende Einsparungen können erst nach Produktivstart seriös eruiert werden.

Der Korreferent der Stadtkämmerei, Herr Sebastian Weisenburger und die Verwaltungsbeirätin der SKA 2, Haushalt, zentrales Rechnungswesen, Frau Stadträtin Anne Hübner, haben einen Abdruck der Tischvorlage erhalten.

#### **II. Antrag des Referenten**

1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Die Stadtkämmerei und das Personal- und Organisationsreferat werden beauftragt die Transition des Budgets, die anteiligen Stellen-VZÄ und gegebenenfalls des Personals für den zentralen Rechnungsservice umzusetzen. Die Finanzierung des zentralen Rechnungsservices ist stadtweit haushaltsneutral.

Das Budget geht wie folgt über:

Referat	VZÄ	Budget	
		2025 anteilig	ab 2026
Direktorium	0,67	8.199 €	49.183 €
Baureferat	2,41	29.492 €	176.914 €
Gesundheitsreferat	0,18	2.203 €	13.213 €
IT-Referat	0,18	2.203 €	13.213 €
Kommunalreferat	0,70	8.566 €	51.386 €
Kreisverwaltungsreferat	0,70	8.566 €	51.386 €
Kulturreferat	0,88	10.769 €	64.600 €
Mobilitätsreferat	0,18	2.203 €	13.213 €
Personal- und Organisationsreferat	0,23	2.815 €	16.884 €
Referat für Arbeit und Wirtschaft	0,18	2.203 €	13.213 €
Referat für Bildung und Sport	5,87	71.833 €	430.906 €
Referat für Klima- und Umweltschutz	0,18	2.203 €	13.213 €
Referat für Stadtplanung und Bauordnung	0,20	2.447 €	14.682 €
Sozialreferat	1,50	18.356 €	110.112 €
Stadtkämmerei (inkl. SKA 3.3: 2 VZÄ)	2,28	27.900 €	167.372 €
<b>Summe</b>	<b>16,34</b>	<b>199.958 €</b>	<b>1.199.490 €</b>

Die Festlegung der exakten Beträge inkl. Weihnachtsgeld für das Jahr 2025 sowie die Klärung mit den Referaten, ob diese neben dem Budget auch Personal abgeben, erfolgt verwaltungsintern.

- Die Stadtkämmerei legt dem Stadtrat Ende 2026 einen Beschluss zur Einsparung von Personalressourcen aufgrund des digitalen Rechnungsbearbeitungsprozesses vor.

Die Referate werden beauftragt, die Stadtkämmerei bei der Erfüllung dieses Auftrages zu unterstützen.

- Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

### III. **Beschluss** nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Christoph Frey  
Stadtkämmerer

**IV. Abdruck von I. mit II.  
über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)**

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei SKA 2.3  
z. K.**

**V. Wv. Stadtkämmerei, SKA-2-35**

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An SKA 2.35  
z. K.

Am